



PRESSEAUSSENDUNG

e5-Gemeinde Bischofshofen

Biomasseheizkraftwerk vor Umsetzung: Informationsabend am 31. Jänner 2005

Als Klimaschutzgemeinde hat sich Bischofshofen freiwillig dazu verpflichtet die CO₂-Emissionen bis zum Jahre 2010 auf die Hälfte zu senken. Eine wichtige Maßnahme dazu war der Beitritt der Stadt zum „e5-landesprogramm für energieeffiziente gemeinden“ des Landes Salzburg im Herbst 2003. Bei der Energiegala im Herbst 2004 wurde die Stadt für Maßnahmen im Verkehrsbereich sowie das Bemühen um Energieeffizienz bei kommunalen Gebäuden bereits mit zwei von fünf erreichbaren "e5-Energiehauben" ausgezeichnet.

Einige Projekte wurden in einer eigens installierten Arbeitsgruppe bereits angedacht: Neben der Errichtung eines Biomasseheizkraftwerkes und eines Trinkwasserkraftwerkes wird u.a. die energieeffiziente Sanierungen einiger Gemeindegebäude geprüft. Vor allem das von Arbeitsgruppenmitglied Ing. Walter Kogler initiierte und engagiert betriebene Projekt "Biomasse Heizkraftwerk und Fernwärme Bischofshofen" ist schon sehr weit fortgeschritten. So sind für die Errichtung und den Betrieb bereits sämtliche erforderlichen Genehmigungen und Bescheide eingeholt. Das Biomasseheizkraftwerk mit rund 10 MWh Wärmeleistung soll in der Heizhausgasse errichtet werden. Die Anlage wird auch Ökostrom erzeugen. *"Durch das Biomasseheizkraftwerk gibt es für die Bischofshofenerinnen und Bischofshofener einen weiteren kompetenten Energieversorger, der die Wohnungen und Betriebe mit Wärme versorgen kann"*, so Arbeitsgruppenleiter StR.DI.Dr. Markus Graggaber.

Das Projekt "**Biomasse Heizkraftwerk und Fernwärme Bischofshofen**" wird am **31. Jänner 2005 um 19 Uhr im Kultursaal Bischofshofen** im Rahmen eines e5-Informationsabends vorgestellt. Neben der Präsentation des e5-Programms wird über das Projekt Biomasse Heizkraftwerk und Fernwärme Bischofshofen aus kommunaler und ökologischer Sicht, Tarife, Anschluss- und Fördermöglichkeiten sowie Zeitpläne informiert.

Stadtgemeinde Bischofshofen
Abteilung für Kommunikation und Marketing
Mag. Ingrid Strauß
Tel. 06462/2801-26
E-mail: presse@bischofshofen.sbg.at
www.bischofshofen.sbg.at

Bischofshofen, am 20. Jänner 2005